

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Band: - (1996-1997)
Heft: 4

Rubrik: Kunst und Kultur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunst und Kultur

Die griechische Götterwelt – Kunstzyklus mit G. Uebersax

Beim Betrachten von griechischen Skulpturen und Gefässen wird Ihnen Herr Uebersax die griechische Götterwelt näher bringen. Die griechische Mythologie und ihre bildlichen Darstellungen gaben unserer Kulturgeschichte wichtige Impulse.

«Nah ist – und schwer zu fassen der Gott.»
Hölderlin

Die Führungen finden in der Skulpturenhalle und im Antikenmuseum statt.

- Tag/Zeit Dienstag, 10.00 – 11.00 Uhr
- Daten **14., 21., 28. Januar, 4. Februar**
- Treffpunkt Skulpturenhalle
Mittlere Strasse 17, Basel
- Daten **11., 25. Februar, 4., 11. März**
- Treffpunkt Antikenmuseum
St. Alban-Graben 5, Basel
- Leitung G. Uebersax
- Kosten Fr. 65.– ganzer Zyklus,
exkl. Eintritte
- Anmeldung bis 6. Januar

Lesung der Werke Homers im Antikenmuseum

An 7 Samstagvormittagen werden im Oberlichtsaal des Antikenmuseums die schönsten Teile der Epen Homers (in der Übersetzung von Johann Heinrich Voss) von Manfred Cuny vorgelesen. Dr. Manfred Hauser wird den geistigen und historischen Hintergrund von Homers Werken erläutern und so das Verständnis vertiefen. Das Vorlesen inmitten der Skulpturenausstellung des Antikenmuseums ermöglicht es, die unvergesslich geschilderten Gestalten der homerischen Epen mit den Menschenbildern der griechischen Bildhauer zu vergleichen. Die steinernen Statuen zusammen mit den Rhythmen der Sprache geben den Szenen aus «Ilias» und «Odyssee» Leben, Klang und Farbe.

- Daten **11., 25. Januar**
1., 22. Februar
1., 8., 22. März
- Tag/Zeit Samstag, 11.00 – 12.00 Uhr
- Ort Antikenmuseum Basel
- Treffpunkt Haupteingang, St. Alban-Graben 5
- Leitung Dr. M. Hauser und M. Cuny
- Kosten Fr. 84.– inkl. Eintritt
- Anmeldung bis 20. Dezember 1996

**Information und Anmeldung für alle Kurse:
Montag – Freitag, 08.30 – 12.00 Uhr
am Luftgässlein 3 oder über
Telefon 272 30 71**

Ausflug nach Stuttgart Besichtigung des Herrenberger Altars im Kunstmuseum

Der Herrenberger Altar (Jerg Ratgeb, 1480–1526) ist ein Höhepunkt seiner reifen Kunst. Jerg Ratgeb war ein bedeutender Künstler der ausgehenden Gotik in Deutschland. Seine Bilder sind grossartige Manifestationen in den Wirren der Bauernkriege und am Vorabend der Reformation. Nebst dem Isenheimer Altar zu Colmar ist der Herrenberger Altar in Stuttgart das bedeutendste Zeugnis deutscher Kunst am Beginn des 16. Jahrhunderts.

- Datum **Mittwoch, 29. Januar**
- Zeit 07.30 bis 19.00 Uhr
- Treffpunkt 07.15 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Gebäude des Badischen Bahnhofs
- Leitung G. Uebersax
- Kosten Fr. 95.– exkl. Mittagessen
- Anmeldung bis 13. Januar

Ausflug nach Colmar zum Isenheimer Altar

In der Stiftskirche zu St. Martin werden wir ein Hauptwerk des Martin Schongauer besuchen. Es ist gleichzeitig ein zentrales Werk der deutschen spätgotischen Malerei. Man hat es in Anlehnung an Raffaels Sixtinische Madonna auch als «deutsche Sixtina» bezeichnet.

Im Museum «Unter den Linden» werden wir Grünewalds Hauptwerk, das zugleich eines der bedeutendsten Werke der deutschen Malerei repräsentiert, besichtigen. In seinem Werk kommt die spätgotische Malerei in ihrer ureigenen Bildform, sowie in Ikonologie-Symbolik zur Vollendung.

- Datum **Mittwoch, 26. Februar**
- Zeit 08.30 – ca. 18.00 Uhr
- Treffpunkt 08.15 Uhr, Heumattstrasse
- Leitung G. Uebersax
- Kosten Fr. 75.– exkl. Mittagessen
- Anmeldung bis 7. Februar

Führung im Albert-Steffen-Haus

«Lebensbilder für Elisabeth»: eine Ausstellung von dem Dichter und Maler Albert Steffen.

- Datum **Donnerstag, 16. Januar**
- Zeit 15.00 – 17.00 Uhr
- Treffpunkt 14.30 Uhr Endstation Tram 10, Bahnhof Dornach
- Leitung Angela Matille
- Kosten Fr. 25.–
- Besonderes Es hat wenig Sitzgelegenheiten, Klappstühle dürfen mitgenommen werden.
- Anmeldung bis 6. Januar

Führung im Tinguely-Museum

Einführung in das Werk Jean Tinguelys, bekannt als Kunstoriginal. Das von Mario Botta erstellte Museum zeigt Arbeiten Tinguelys, die bisher überwiegend in seiner Werkstatt standen. Auch sind vereinzelt Werke seiner Frau Niki de Saint-Phalle ausgestellt.

- Datum **Donnerstag, 16. Januar**
- Zeit 14.30 – ca. 16.00 Uhr
- Treffpunkt 14.15 Uhr Tramstation Solitude (Bushaltestelle Nr. 31)
- Leitung Führung wird durch das Museum organisiert.
- Kosten Fr. 15.–
- Anmeldung bis 6. Januar

Führung durch das Stadttheater Bern

Sie sind eingeladen, einen Blick «hinter die Kulissen» eines Theaters in altem Stil zu werfen.

- Datum **Mittwoch, 5. Februar**
- Zeit 14.30 – 16.00 Uhr
- Treffpunkt 12.45 Uhr Schalterhalle SBB, Bahnbillette bitte individuell lösen
- Begleitung Frau Flury
- Kosten Fr. 15.–
exkl. Zug- und Trambillette
- Anmeldung bis 20. Januar
- Besonderes Die Teilnehmer müssen gut zu Fuss sein

Die Entstehung der Oper

Kennenlernen der Geschichte der Oper von den Anfängen (ca. 1690) bis zur Gegenwart

- Daten **7.2. – 21.3. (6x)**
ohne 21. Februar
- Tag/Zeit Freitag, 09.00 – 11.00 Uhr
- Ort Pro Senectute Kurszentrum
St. Alban-Vorstadt 93
- Leitung René Probst
- Kosten Fr. 105.–
- Anmeldung bis 17. Januar

Dia-Vorträge

Anhand eigener Dias berichtet die Referentin über ihre Reisen.

- Tag/Zeit Mittwoch, 15.00 – 16.30 Uhr
- Ort Alterszentrum St. Alban-Breite
Zürcherstrasse 143 (mit Tram 3)
- Leitung Elisabeth Barth
- Kosten Fr. 40.– ganzer Zyklus
- Anmeldung bis 9. Januar
- Daten/Themen
- 22. Januar** Göteborg – Stockholm (Götakanal)
- 29. Januar** Prag – Dresden (Moldau – Elbefahrt)
- 5. März** Odessa – Kiew (Dneprfahrt)
- 12. März** Bergen – Nordkap (Hurtigroute)